

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 06.04.2020



Sitzungsdatum: Montag, den 06.04.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Pfarrheim, Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael - 1. Bürgermeister -

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Buhleier, Boris

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Jugendsozialarbeit an Schulen; Grundschule Mönchberg
- 3 Vergabe: Sanierung der Kammer-Ausläufe im Hochbehälter
- 4 Planung ISB für die Bushaltestellen
- 5 Lebenshilfe im Lkrs. MIL; Bitte um Freiwillige Unterstützung bei der Fachstelle PQB im Kiga Röllbach
- 6 Anschaffung von Sonnenschutz Plissee für den Kindergarten-Haupttüren
- 7 Regional Budget SpessartKraft; a) Vereinbarung Wasserspielplatz b) Nachtrag des Restfördervolumens für einen Ruheplatz am Dorfplatz Flur Nr. 241/3, Antragstellung
- 8 Antrag auf Baugenehmigung; Abbruch Schweinestall, Neubau Gerätehalle, Flur Nr.796 Eckersberghof 1
- 9 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Flur Nr. 325/12, Am Quintal 4, von Sabrina und Stephan Schreitz
- 10 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Ergebnis der Sitzung des Wahlausschuss zur Kommunalwahl 2020 b) Wahlergebnis der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 27.02.2020

Öffentliche Sitzung

zu 1 **Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 17.02.2020 steht im RIS.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 17.02.2020, hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 2 **Jugendsozialarbeit an Schulen; Grundschule Mönchberg**

Sachverhalt:

Die Jugendsozialarbeit an Schulen ist reflektierend betrachtet eine sehr gute, aber auch notwendige Unterstützung der Pädagogik für Lehrer und Schüler in einem immer schwieriger werdenden Kontext. (Siehe Schreiben der Schulleitung)

Ohne diese Unterstützung kann keine vernünftige Beschulung mehr erfolgen.

Die Kosten zurzeit sind für die Grundschule Mönchberg bei knapp 5800,00€ die nach Schülern je Gemeinde abgerechnet werden. Die Aufteilung ist ähnlich wie der VG Schlüssel 60:40 und ändert sich nur marginal pro Jahr.

Nun soll lt. Antrag der Schulleitung die Zeit der Sozialarbeit verdoppelt werden. Das bedeutet für Röllbach ein ca. Mehraufwand von 2500,00€

Der Marktrat von Mönchberg hat bereits zugestimmt unter der Voraussetzung, dass Röllbach auch zustimmt. (Siehe Beschlußbuchauszug Mbg.)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag der Schulleitung der Grundschule Mönchberg auf Erhöhung der Wochenstunden der Jugendsozialarbeit (JsA) auf 15 Std. statt zu geben und beantragt beim Landkreis MIL die entsprechenden arbeitsrechtlichen Vorgaben gem. dem Kooperationsvertrag zu schaffen.

Gleichzeitig sichert die Gemeinde Röllbach dem Lkrs. MIL zu, die entsprechenden Mehrkosten analog zur Schülerzahl zu übernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 3 **Vergabe: Sanierung der Kammer-Ausläufe im Hochbehälter**

Sachverhalt:

Unser Hochbehälter hat zwei Wasserkammern mit je 250m³. Die Kammern wurden wechselseitig vor einigen Jahren neu innen beschichtet. Die beiden Ausläufe je Kammer (1x für Entleerung 1x für die Einspeisung ins Wassernetz) stammen noch aus der Bauzeit und haben Rostansätze. Diese gehören zur Hygiene entsprechend behandelt. Dies hat uns die Fa. Vorrink angeboten. Diese Firma hat gute Referenzen und die Arbeiten sind mit Wasserwart KH Speth und mit dem Wassermeister Herrn Müller/ Stadtwerke Klingenberg samt dem Techniker der Fa. Vorrink besprochen worden.

Ich erachte diese Sanierung als dringend erforderlich!

Die Abfolge geht in zwei Schritten jeweils eine Kammer nach der anderen im laufenden Betrieb. Die Trocknungszeit muss berücksichtigt werden!

Kosten je Kammer = 3149,93 € inkl. MwSt.

Für die Beauftragung der Sanierung der Ausläufe beider Kammern kann noch ein zu vereinbarendes Nachlass vereinbart werden. Ergebnis der Verhandlung zur Sitzung!

Ein Austausch der Ausläufe würde mit Sicherheit einen größeren Aufwand bedeuten. Ebenso wäre in diesem Fall die Abdichtung ein erheblicher Aufwand. Auch bei Kernbohrung

müsste eine größere Innenfläche neu beschichtet werden. Das wäre eine absolute Herausforderung wegen der Verträglichkeit der neuen Abdichtung zu der bestehenden. Deshalb schlagen wir die Sanierung wie im beigefügten Angebot beschrieben vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt der Fa. Vorrink den Auftrag der Sanierung für beide Wasserkammern im Hochbehälter Röllbach zu erteilen.

Die Kosten sind 3149,93 brutto für die erste Kammer und 3149,93 für die zweite Kammer.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 4 Planung ISB für die Bushaltestellen

Sachverhalt:

Das Ing. Büro ISB hat die beiden Bushaltestellen fertig geplant und insbesondere die Anmerkungen zur Hauptstr. 28 eingearbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Planung und beschließt die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten, dem Kasseler Bord zu den barrierefreien Bushaltestellen soweit erforderlich.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 5 Lebenshilfe im Lkrs. MIL; Bitte um Freiwillige Unterstützung bei der Fachstelle PQB im Kiga Röllbach

Sachverhalt:

Seit 2015 bis 2017 hatte uns die Mitarbeiterin der Fachstelle PQB (Pädagogische Qualitätsbegleitung) im Kiga mit ihrem Fachwissen beraten. Nach 2017 war dies nur noch sporadisch der Fall. Dies wurde seither vom Freistaat komplett gefördert. Kindergarten – Team und Kinder mit ihren Eltern aber auch die Leitung samt Träger partizipierten von dieser Beratung. Nun geht zwar die Förderung weiter - jedoch nur - wenn ein Eigenanteil von 10% des PQB-Trägers sprich Lebenshilfe geleistet wird. Aufgrund der Deckelung des Betrags durch das Staatsministerium ergibt sich somit für die Lebenshilfe aber ein Eigenanteil von fast 30%. Um diese Unterdeckung im Rahmen zu behalten bittet die Lebenshilfe um Beteiligung aller betreuten Kitas. Das wären monatlich 50,00 € = 600,00€ per anno.

Aufgrund der zurückliegenden guten Erfahrung wäre es zu überlegen das Angebot anzunehmen und der Bitte zu entsprechen.

Ich würde ggf. vorschlagen zu eruieren ob es im Bedarfsfall eine zeitweise Lösung gibt.

Deshalb habe ich mal per E-Mail diese Variante angefragt.

Die Leiterin des Kindergartens Frau Elisabeth Frankenberger informierte den GMR, dass zur Zeit kein Bedarf im Kindergarten Röllbach besteht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen der PQB (Pädagogische Qualitätsbegleitung nach Bedarf separat zu beantragen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 6 Anschaffung von Sonnenschutz Plissees für den Kindergarten-Haupttüren

Sachverhalt:

Um die unnötige Aufheizung der Innenräume zu vermeiden werden fünf Sonnenschutz-Plissees innen an die Eingangstür und Ausgangstür des Kindergartens montiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Anschaffung der fünf Sonnenschutz Plissees in Höhe von 1738,59€ inkl. Montage

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 7 Regional Budget SpessartKraft; a) Vereinbarung Wasserspielplatz b) Nachtrag des Restfördervolumens für einen Ruheplatz am Dorfplatz Flur Nr. 241/3, Antragstellung

Sachverhalt:

Zu a) Die Vereinbarung liegt der Anlage zur Kenntnis bei.

Zu b) für den noch offenen Restbetrag nach der beschlussfassenden Sitzung des Steuerungsteams „SpessartKraft“ von 1652,61 € für Röllbach haben wir eine Ruhe-Ecke mit Tisch 200x80 cm mit vier Bänken und einem Abfallbehälter passend zu unseren anderen Bankanlagen zur Förderung beantragt.

Beschluss:

Zu a) Der Gemeinderat nimmt den Vertrag zum beschlossenen Kleinprojekt „Wasserspielplatz an der Röllbachsquelle“ zur Kenntnis.

Zu b) der Gemeinderat beschließt die Antragstellung zur Ausschöpfung des restlichen Förderbetrags für eine Ruhe Ecke auf dem Dorfplatz, Grünfläche neben dem Rathaus auf Flur Nr. 241/3.

Dieser Beschluss erfolgte mit 10 zu 2 Stimmen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2 Anwesend 12

zu 8 Antrag auf Baugenehmigung; Abbruch Schweinestall, Neubau Gerätehalle, Flur Nr.796 Eckersberghof 1

Sachverhalt:

Auf o.g. Flur Nr. wird von Frau Esther Frankenberger beantragt, den Abbruch des bestehenden Schweinestalls und den Neubau einer Gerätehalle.

Von Seiten der Verwaltung bestehen insoweit keine Hinderungsgründe zum BV. Sodass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum BV: Abbruch Schweinestall, Neubau Gerätehalle, Flur Nr.796 Eckersberghof 1

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 9 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Flur Nr. 325/12, Am Quintal 4, von Sabrina und Stephan Schreitz

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft beantragt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage. Ebenso eine Befreiung vom Bebauungsplan „Am Quintal“ da darin die Garage auf der rechten Seite angeordnet ist. Bedingt durch die bestehende Garage des Nachbarn, soll die neue Garage nun direkt an die Grenze gebaut werden, auch um die Sicht auf die große Wandfläche der Nachbargarage zu verdecken. Nach Vorort Besichtigung ist dies städtebaulich vertretbar und sinnvoll. Das Baufenster wird nicht überschritten. Beide Nachbarn haben die Planungen unterzeichnet. Seitens der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen dem Bauvorhaben auf Flur Nr. 325/12, Am Quintal 4, zu erteilen.

Der Befreiung vom B-Plan „Am Quintal“ wird ebenso das gemeindliche Einvernehmen erteilt,

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 10 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Ergebnis der Sitzung des Wahlausschuss zur Kommunalwahl 2020 b) Wahlergebnis der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 27.02.2020

Sachverhalt:

Zu a) Das Wahlergebnis zur Bürgermeisterwahl sowie der Wahl zum Gemeinderat liegt der Anlage bei. Der Wahlausschuss hat dies einstimmig am 25.03.2020 festgestellt.

Zu b) Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Jagdvorsteher: Rudi Schreck

Stellvertreter: Bernd Speth

Beisitzer: Frank Grimm und Andreas Grimm

Kassenprüfer: Esther Frankenberger und Benedikt Hofmann

Die Dauer ist gemäß Satzung der Jagdgenossenschaft Röllbach fünf Jahre

Beschluss:

Zu a und b) Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis und billigt diese.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Röllbach, 16.04.2020

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer